

Akkreditierung von Studiengängen

Der Studienführer Sozialwissenschaften von Gerhard Zacharias enthält ausführliche Informationen zur Umstellung der sozialwissenschaftlichen Diplom- und Magisterstudiengänge auf das Bachelor-/Master-System. Im Berufshandbuch des BDS sind die sechssemestrigen Bachelorstudiengänge für Soziologie bzw. Sozialwissenschaften aufgelistet, soweit diese akkreditiert sind. Ergänzend wurden in Heft 2 der SuB 2007 die entsprechenden viersemestrigen Masterstudiengänge dargestellt. Die Akkreditierung der Studiengänge ersetzt die frühere Genehmigung der Studiengänge durch die Wissenschaftsministerien. Die Akkreditierung erfolgt über Agenturen, die sich auf Begutachtungsverfahren stützen. Den Gutachterausschüssen müssen auch Vertreter der Berufspraxis angehören. Der BDS ist durch mehrere Mitglieder an der Begutachtung beteiligt: Dr. Erich Behrendt, Dr. Wolfram Breger, Dr. Hans-Werner Franz, Dr. Bernhard Mann, Thomas Spiegelberg, Dorothea Stein-Bergman.

Akkreditierungsagenturen (AQAS, ACQUIN)

Bei der Akkreditierung neuer sozialwissenschaftlicher Studiengänge mitzuwirken, ist eine Aufgabe, die sich der Berufsverband auf die Agenda gesetzt hat. Der BDS ist in mehreren Akkreditierungsagenturen korporatives Mitglied, z.B. bei AQAS Bonn und ACQUIN, Bayreuth. Der BDS verfolgt die Reformprozesse sehr aufmerksam und wird sich auch weiterhin nach Kräften in deren Gestaltung einbringen.

An der Mitgliederversammlung von ACQUIN am 13.4.10 in Weimar nahm für den BDS Dr. Wolfram Breger teil. Neben Vorstandsbericht und Wahlen stand ein ausführlicher Überblicksvortrag über Trends in der europäischen Hochschulreform aus Sicht der European Universities Association (EUA) im Mittelpunkt. Grundlage war eine Befragung von mehreren hundert Universitäten und universitätsähnlichen Institutionen. Deutlich wurde dabei, dass Beschäftigungsfähigkeit und Mobilität gewünscht, aber nur sehr bedingt umgesetzt sind. In der Diskussion wurde daher durchaus Verständnis für studentische Proteste geäußert.

An der Mitgliederversammlung von AQAS am 29.10.10 im Bonner Wissenschaftszentrum nahm für den BDS Dr. Hans-Werner Franz teil. Neben Vorstandsbericht und Wahlen stand ein Überblicksvortrag über Trends in der europäischen Qualitätslandschaft der Hochschulen aus Sicht von ENQUA, der European Association for Quality Assurance in Higher Education, im Mittelpunkt der Diskussion. Dabei wurde deutlich, dass die meisten Hochschulen bei ihren Bemühungen um Qualitätssysteme noch ganz am Anfang stehen. Zugleich kündigt sich jedoch an, dass die Zahl der

Reakkreditierungen von Bachelor- und Master-Studiengängen in nächster Zeit zunehmen wird und damit auch Überlegungen zu Systemakkreditierungen der Hochschulen an Bedeutung gewinnen. Ein wichtiges Aufgabenfeld der nächsten Zeit wird es sein, das Verhältnis von Systemakkreditierung und den wichtigsten Qualitätssystemen auszuloten, um Nutzen und Aufwand zu optimieren.